

Wiesbadener Tagblatt.

No. 287. Montag den 7. December 1863.

Bekanntmachung.

Nächsten Mittwoch den 9. d. M., Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in dem Herzogl. Holzhof zu Viebrich verschiedene Baumaterialien, als: Thüren, Wandbekleidungen, Fenster, Diele, Bretter und sonstiges Holzwerk, sodann mehrere Oefen, Ramine, eine Parthie Schmiede- und Gußeisen, Oefenröhren etc. gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden den 5. Dezember 1863.

169

Herzogliches Hofcommissariat.

Submission auf Fleischlieferung.

Die Lieferung des Fleisches für die Herzogliche Militärschule soll im Submissionswege pro 1864 vergeben werden. Auftragende haben die Offerten mit der Aufschrift "Submission auf Fleischlieferung" bis zum 17. December verschlossen anher einzureichen. Die Bedingungen liegen in der Militärschule zur Einsicht offen. Die Eröffnung der Submission findet am 19. December Nachmittags 3 Uhr daselbst statt.

Wiesbaden, den 5. December 1863.

17663

Die Direction der Herzogl. Militärschule.

Emser Pastillen,

durch ihre so vorzüglichen Wirkungen — besonders gegen Husten Verschleimungen etc. etc. — so sehr beliebt, sind stets vorräthig in Wiesbaden bei Herrn Conditor **H. Wenz.**

Die Pastillen werden nur in etikettirten Schachteln versandt.

71

Herzogl. Nass. Brunnenverwaltung zu Bad Ems.

Bekanntmachung.

Da in Gemäßheit des Gemeindeverwaltungsgesetzes vom 26. Juli 1854 am Schlusse jeden Jahres sowohl ein Drittel der Mitglieder des Gemeinderathes, als auch ein Drittel der Mitglieder des Bürgerausschusses aus dem Amte austreten, und zwar am Schlusse dieses Jahres die in der dritten Abtheilung der Wähler gewählten Mitglieder benannter Körperschaften, so ist Termin zur Vornahme der erforderlichen Ersatzwahlen auf heute Montag den 7. Dezember, Vormittags 9 Uhr, bestimmt worden, und werden demgemäß alle Wahlberechtigten der dritten Abtheilung hiesier Stadt andurch eingeladen, sich in dem besagten Wahltermine in dem Rathhause zu versammeln.

Jeder Wahlberechtigte ist verpflichtet, bei der Wahl der Gemeinderathsmitglieder (Gemeindevorsteher) zu erscheinen, und werden alle Diejenigen, welche nicht erscheinen, mit einer Ordnungsstrafe von je einem Gulden belegt, sofern sie nicht durch Krankheit oder Abwesenheit am Erscheinen verhindert waren und dies auf glaubhafte Weise darthun können.

Zur Nachricht wird weiter bemerkt, daß zur dritten Wahlabtheilung

alle diejenigen hiesigen wahlberechtigten **Bürger und pensionirten Hof-, Militär- und Civildiener** gehören die in simplio einen Steuerbetrag (Grund-, Gebäude- und Gewerbesteuer zusammen gerechnet) von **4 fl. 59 kr. 3 hl. und weniger** zu entrichten haben.

Die am Schlusse dieses Jahres austretenden Gemeinderaths- und Bürger-Ausschussmitglieder sind:

1) Die **Gemeindevorsteher**: Herren Maurermeister **Georg Philipp Birk**, Ziegeleibesitzer **Georg Sabu**, Lederhändler **Franz Kaspar Nathan** und Graveur **Christian Bollmann**;

2) die Bürgerausschussmitglieder Herren Deconom **Heinrich Born**, Kaufmann **Adam Brunnenwasser**, Lackirer **Julius Hartmann**, Sattler **August Hasler**, Rechtspractikant **Adolph Heymann**, Locomotivführer **Gottfried Jäger**, Schmiedemeister **Lorenz Kern**, Steinhauer **Philipp Knauer**, Geometer **Ludwig Kolb**, Oberlehrer **Georg Lang**, Gürtlermeister **Albert Lorenz**, Kaufmann **Karl Eugenbühl**, Rappenmacher **Johann Peter Maurer**, Schlossermeister **Wilhelm Meinecke**, Bader **Adam Rathgeber**, Steinhauer **Karl Roth**, Deconom **Friedrich Mühl**, Schreinermeister **Michael Ruppert**, Tapezierer **Wilhelm Salts**, Kaufmann **Reinhold Schmitt**, Rentner **Karl Schwärzel**, Deconom **Georg Heinrich Thon**, Müller **Johann Baptist Wagemann** und Oberlehrer **Jacob Welker**.
Der Bürgermeister.
Wiesbaden, den 7. December 1863. **Fischer.**

Bekanntmachung

Dienstag den 8. d. Mts., Vormittags 9 Uhr und die folgenden Tage, läßt Herr **Bosamentierer Rivinius** von hier, wegen Geschäftsveränderung, die aus seinem Ladengeschäfte vorhandenen Gegenstände, als: **Seide, Wolle, Besatz- und Mode-Artikel** aller Art, **Bosamentirerarbeit** u. s. w., **Webergasse No. 22**, gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 3. December 1863.
17591

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Notizen.

Heute Montag den 7. December, Vormittags 10 Uhr: **Versteigerung von Vieh, Deconomiegeräthen** ac. des **H. Quint in Erbenheim** (S. Tagbl. 284.)

Kleinkinder-Bewahranstalt zu Wiesbaden.

Der unterzeichnete Vorstand beabsichtigt auch in diesem Jahr wieder den vielen armen und häufig elternlosen Kindern der Anstalt am Abende des **H. Christfestes** eine Feier zu bereiten, deren sich an jenem Tage im Familienkreise Jedermann erfreut.

Zur Ausführung dieses Vorhabens fehlen demselben jedoch die ausreichenden Mittel und erlaubt sich derselbe daher die Bewohner der hiesigen Stadt einzuladen, ihn durch Geschenke jeglicher und beliebiger Art unterstützen zu wollen.

Jede, auch die kleinste Gabe, wird eine entsprechende Verwendung finden und der freundliche Geber in dem Bewußtsein, einem armen verlassenen Kinde am Christabend eine Freude gemacht zu haben, eine Genugthuung fühlen, welche die wärmsten Dankesworte nicht ersetzen können.

Wiesbaden, den 2. December 1863.

Der Vorstand der Kleinkinder-Bewahranstalt.

53
Unterzeichneter empfiehlt sich in allen Sorten **Decimalwaagen, Schrot-, Pfeffer- und Kaffeemühlen.**
17525 **V. Faust**, Mechanikus, **Sänergasse 13.**

Concordia,

Cölnische Lebensversicherungs-Gesellschaft.

Um mehreren Nachfragen zu begegnen, erlaube ich mir die Anzeige zu machen, daß die Quittungen der **Sinder-Cassen** angekommen sind und täglich bei mir in Empfang genommen werden können.

Gleichzeitig empfehle ich mich zur Entgegennahme von neuen Anträgen, welche, wenn die Einschreibungen in diesem Jahre noch erfolgen, mit geringern Beiträgen geschehen wie später.

Johann Wolf, Agent,
am Markt. 17664

Wasserheilanstalt & Pension „**Beau-Site**“.

Die Benutzung der **russischen Dampfbäder** und der **warmen Süßwasser-Bäder** ist bis auf Weiteres festgesetzt:

Mittwoch und Samstag für Damen.

Donnerstag, Freitag und Sonntag für Herren,
Badezeit für russ. Dampfbäder 9—12 Uhr Vorm. und 1—7 Uhr Nachm.

dto. warme Süßwasser-Bäder 1—7 Uhr Nachmittags,
die angenehmste und zugleich wirksamste Zeit für russ. Dampfbäder für die Wintermonate.

Dsd. $\frac{1}{2}$ Dsd. und einzelne Karten können bei der Exped. des Tagblatts in Empfang genommen werden. Ohne Karte wird für ein Bad $\frac{1}{4}$ mehr berechnet.

Die regelmäßige Anwendung des russischen Dampfbades bietet das vorzüglichste Mittel, den Körper in Folge einer gründlichen Hautpflege gesund zu erhalten, um eine früher nie gefühlte Behaglichkeit des ganzen Körpers hervorzubringen. Außerdem dient dasselbe auch als Heilmittel bei hartnäckigen Hautausschlägen und veralteten Geschwüren, bei großer Neigung zu Erkältung, chronischen Catarrhen, bei fieberlosen rheumatischen und gichtischen Erkrankungen, bei Lähmungen, Ueberempfindlichkeit einzelner Nerven, Hämorrhoidal-leiden u. s. w. Zu widerrathen aber ist der Gebrauch bei Neigung zu Bluthusten und Lungenschwindsucht, sowie bei großer Erschöpfung der Kräfte.

Fahrt nach dem Etablissement laut Tarif:

für Zweispänner 48 fr. } für die Rückfahrt wird die Hälfte vergütet;
Einspänner 36 fr. }
der Kutscher muß $\frac{1}{2}$ Stunde gratis warten, für jede weitere $\frac{1}{4}$ Stunde erhält er 15 fr.

NB. Sämmtliche Badelocalitäten, sowie die Aus-, Umkleide- und Ruhezimmer sind vollständig erwärmt.

Soeben erhaltene

ächte Japanesische Körbchen

empfiehlt

Jacob Zingel,

Hof-Lithographie, Schreib- u. Zeichenmaterialien-Handlung

17626

Kleine Burgstraße 2.

Rechten

Brohler Traß

empfiehlt

A. Herber. 17487

Verlag von Julius Niedner in Wiesbaden.
Soeben erschien und ist in allen Buchhandlungen vorrätig:

Die Goldene Fibel

von Philipp Wackernagel.

Den Müttern und Kindern christlicher Häuser in deutschen Landen zu-
geeignet und empfohlen.

Mit 50 prachtvollen Holzschnitten. Elegant gebunden. Preis 1 fl. 48 kr.

Der Verfasser, ein bewährter Meister auf dem Gebiete, welches er hier wie-
der betritt, reicht Müttern und Kindern in diesem Büchlein eine köstliche Gabe:
Müttern, welche die rechten, ächten sind, fähig und freudig der Kinder Geist
und Gemüth zu wecken, zu pflegen und zu nähren.

Das Büchlein trägt den Namen Fibel, nicht in dem gewöhnlichen Sinne,
wie ihn das übliche ABC Buch führt, aber es ist ein ABC Buch des Geistes
und Gemüthes für die Kinderwelt in der Schule des Hauses, darin die Mutter
der rechte, echte Schulmeister ist. Es soll und wird des Kindes Seele wecken,
nähren, befruchten mit der besten Saat, die sich als solche längst, im Kinder-
leben ächter deutscher Familien, als fruchtbar und segensreich bewährt hat.
Diesen Schatz hat der Verfasser kundig gehoben und der Fyberschmuck des
Büchleins sinnig, wie sein Inhalt, tritt helfend dazu. Aber das Büchlein soll
auch in dem Sinne eine Fibel sein, daß das Kind von der Hand der Mutter
lesen lerne, wenn auch nicht, wie es gewöhnlich betrieben wird und wurde,
sondern von Innen heraus. Für diesen Weg gibt der Verfasser den Wegwei-
ser, dem eine fürsichtige Mutter klar und schnell wird folgen können.

Deutsche Mütter, die Pflegerinnen des Heiligthums in der Familie, werden
eine solche Fibel, wie sie unser Volk noch nicht hatte, dankbar und freudig be-
grüßen, und schnell erkennen, daß das Büchlein ihnen und ihren Kindern ein
Segen ist.

In Wiesbaden bei

113 **Jurany & Hensel.**

Lotterie von Kunstwerken

zur Erbauung eines Künstlerhauses in Dresden.

Prospecte derselben, welche schon jetzt über hundert Oelgemälde in Goldrah-
men, ebensoviel Aquarellen und Original-Handzeichnungen, eine große Anzahl
werthvoller Kunstblätter, Werke der Plastik und Prachtwerke von den namhafte-
sten Meistern als Gewinne aufführen und noch eine beträchtliche Vermehrung
derselben in Aussicht stellen, sind gratis und Loose à 1 Thlr. zu beziehen durch

Wilhelm Roth's
Hof-, Kunst- und Buchhandlung

in Wiesbaden.

Eine große Auswahl **Talmi-Uhrketten** für Herrn
und Damen, die im Tragen dem ächten Gold nicht
nachstehen, sind wieder angekommen bei

16956 **C. Bonacina**, neue Colonnade 36.

Cigarrenetui, Briestaschen, Portemonnaie u. mit und ohne
Sticker-Einrichtung in großer Auswahl bei

Geschw. Gangloff. 27. Langgasse 27. 17622

Festgeschenke für Geist und Herz.

Pharus am Meere des Lebens,

von E. Coutelle. 6. Auflage, geh. 2 fl. 54 kr. — fein geb. mit Titelbild von Süs und Dedikationsblatt von Ad. Schmitz 4 fl. 6 kr., — in engl. Albbdd. 4 fl. 40 kr. — in Prachtband mit Schloß 7 fl.

Desselben Werkes Neue Folge geh. u. geb. zu gleichen Preisen in der
Buchhandlung von

Jurany & Hensel,

113

Langgasse 43. nicht abstrahieren

Wir beabsichtigen dahier einen belletristischen

Bücher-Lese-Berein

und einen

Journal-Zirkel

ins Leben zu rufen und sollen diese beiden Institute mit Beginn des nächsten Jahres ihren Anfang nehmen.

Im **Bücher-Lese-Berein** werden die neuesten und hervorragendsten Erscheinungen der Literatur — sowohl Romane, als auch interessante Reisebeschreibungen, Memoiren, Biographien und Briefe berühmter Persönlichkeiten — zur Circulation kommen und werden die Mitglieder stets gleichzeitig 4 Bände erhalten, welche nach Ablauf von je 14 Tagen gegen vier andere Bände in der Wohnung der Abonnenten umgetauscht werden. Das jährliche Beitragsgeld, vom Tage des Eintritts an gerechnet, ist auf 8 fl. festgestellt.

Der **Journal-Zirkel** wird folgende Zeitschriften umfassen: Blätter für literar. Unterhaltung. — Prutz, deutsches Museum. — Magazin für die Literatur des Auslandes. — Petermann's geograph. Mittheilungen. — Grenzboten. — Westermann's illustr. deutsche Monatshefte. — Illustrirte Zeitung. — Ueber Land und Meer. — Illustr. Familienbuch der Völk. — Europa. — Unterhaltungen am häuslichen Herd.

Bei der Wahl dieser Zeitschriften haben wir sowohl auf Blätter zur Unterhaltung, als auch auf solche zur Belehrung und Anregung Rücksicht genommen. — Die Journale kommen zweimal wöchentlich zum Umtausch und berechnet sich das Abonnement jährlich auf 5 fl. 24 kr.

Nähere Angaben über beide Institute sind aus dem Circulare zu ersehen, das in der unterzeichneten Buchhandlung in Empfang genommen werden kann.

Feller & Gecks,

Buch-, Kunst- u. Musikalien-Handlung,
in Wiesbaden, Langgasse 49.

17427

Wollene Wermel und Kapuzen äußerst billig bei
17662 „Einhorn“ Hermann Rayss im „Einhorn“

Zu Weihnachtsgeschenken passend:

Eine große Auswahl Savelocks von fl. 14 | anfangend,
Schlafröcke 5 |
bei **L. & M. Dreyfus,**
Langgasse 53. 17184

Jeans Annonce.

Ich empfehle mein wohlaffortirtes Lager in
Bett- und Sopha vorlagen in Wolle und Plüsch,
feinsten Damascirten Bettdecken,
Boden- und Möbelwachtuch,
Fenster-Mouleaux,
Cocos- und Seegrasmatten
zu den billigsten Preisen.

166'0

A. Tillmann, große Burgstraße 7.

14 Bahnhofstraße 14 vis-à-vis dem Hôtel de France

E. L. Specht.

Musterfertige und ganz fertige **Stickereien** jeder Art, deren Mon-
tierung und Vollendung bestens ausgeführt wird;
zum **Sticken** eingerichtete Gegenstände für Damen und Herrn;
wollene **Kragen, Kapuzen, Herrentäppchen** (gehäkelt)
Gamaschen u. s. w.

Neue Sendung billiger **Arbeitskörbe, Wischtuch, Schlüssel-,**
Papier- und Flaschenkörbe, ausgefetzte Pantoffeln
à fl. 1 bis fl. 1. 12 fr. 17612

Anzeige.

Unterzeichneter beehrt sich hiermit, sein reich-
haltiges Lager in Damenkleiderstoffen, von den
geringsten bis zu den hochfeinsten Artikeln in
empfehlende Erinnerung zu bringen und macht
auf sehr billige Preise aufmerksam.

Chr. Julius Schröder,
große Burgstraße 12.

17452

Winterhandschuhe in allen Größen und **Stickwolle** von bekannter
Güte empfiehlt **Hermann Rayss** im „Einhorn“. 17662

Marktplatz 8. Moritz Mayer. Marktplatz 8.

Ausgesetzt für den Weihnachtsverkauf:

eine große Parthie **Kleiderstoffe** von 10 fr. an;
Barege, per Elle 8 fr.
 $\frac{1}{2}$ breite Crepe in den neuesten Mustern von 16 fr. an,
 $\frac{1}{2}$ breite Chah von 12 fr. an,
 $\frac{1}{4}$ breite einfarbige und carrirte Mixéd von 14 fr. an,
einfarbige und carrirte Thybets von 30 fr. an,
schöne englische Moreens von 30 fr. an,
abgepaßte Röcke mit Borden von 3 fl. an,
eine große Auswahl in Long-Shawls von 4 fl. 30 fr. an,
eine große Auswahl in einfache Shawls von 2 fl. an,
seidene Foulards in den neuesten Dessins von 1 fl. an,
weiße leinene Taschentücher per Duzend von 2 fl. 48 fr. an,
Cashmir-Tischdecken von 3 fl. 30 fr. an,
ferner empfehle ich mein Lager in Tuch und Burkin zu billigen Preisen. 17624

Passend für Weihnachtsgeschenke.

Eine große Auswahl Seidenzeuge in schwarz, schwarz und weiß und bunt carrirt die Elle zu 54 fr.,
Einfarbige Seidenzeuge in allen Farben der Stab = 2 Ellen 3 fl.,
sowie eine Parthie schwarze Poul de soie der Staab = 2 Ellen von 4 fl. 30 fr. an bis zu 6 fl. 30 fr.

empfehl

Lazarus Fürth,

17655

Langgasse 45.

Zu Weihnachtsgeschenken

passend, empfehle dem geehrten Publikum mein reich assortirtes Lager in **Ro: deartikeln**, Ballkränzen, Bandcoiffuren, Theaterhäubchen, Negligehauben, Perlenschmuck, Kämmen, Ballorden, auch ganz fertige Ballanzüge, re.

Mainz den 2. Dezember 1863.

17665

Louise Wagner. (Stadthausstraße.)

Glatte, acht leinene weiße Taschentücher von 3 fl. 18 fr. an, **acht farbig**e ganz leinene Foulards, sowie eine Parthie weißen Hemden-Shirthing zu den alten Preisen empfehl

G. W. Winter,

17623

vormals
August Roth,
Webergasse 5.

Jäckchen, Kappen und Unterröcke für Kinder in großer Auswahl
empfehl billigt **Hermann Rayss** im „Einhorn“. 17662

Das **Uhrenlager** von **Carl Reich**



Lanngasse,
vis-à-vis der Buchhandlung

der Herren
Jurany & Sensel,

empfiehlt auf bevorstehende Weihnachten sein reichhaltiges Lager in **goldenen** und **silbernen Herren- und Damen-Uhren**, **Regulateurs** mit und ohne Schlagwerk, **Pariser Pendules**, **Schwarzwälder Stand- und Wand-Uhren**, **Talmi-Uhrketten** etc. sowie **Musik-Werke** mit 4 bis 8 Stücken. Die Preise sind auf das Billigste gestellt und wird für den guten Gang aller dieser Artikel die ausgedehnteste Garantie geleistet.

Ebenso werden alle **Reparaturen** an den feinsten Uhren (Chronometern) als auch an den gewöhnlichen prompt und solid ausgeführt. 17274

Adolph Scheidel,

Webergasse im Hôtel de Nassau,

zeigt hiermit an, daß sein Lager für

Weihnachts-Verkauf,

geordnet und mit den neuesten **Toilette-Gegenständen** und **Galanterie-Waaren**, sowohl in **Luxus**, als auch in **praktischen** Gegenständen bestehend, ausgestattet ist und empfiehlt es zur geneigten Beachtung.

Feine Kinderspielwaaren

ebenfalls in großer Auswahl. 17341

D. Sangiorgio,

alte Colonnade No. 8,

beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß er durch bedeutend günstige Einkäufe im Stande ist, seine bisher geführten

Galanterie- u. Schmuckwaaren

zu **bedeutend ermäßigten** Preisen zu verkaufen. Besonders macht derselbe auf eine große Auswahl der neuesten Schmuckgegenstände in **Achat**, **Amethyst**, **Grauarzen**, sowie auch die so sehr beliebten **rosa** und **grüne Cristall-Schmuckwaaren** aufmerksam, welche sämtlich zu **Fabrikpreisen** abgegeben werden. 16951

Ein $\frac{1}{2}$ jähriger schwarzer **Affenpinscher**, kleinste Race, Männchen, ist zu verkaufen. Näheres i. d. Exped. 17584

(Hierbei zwei Beilagen.)

Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(Beilage zu No. 287)

7. Dec. 1863.

Schützen-Verein.

Die Übungsschießen an Sonn- und Montagen werden vom 1. December an bis auf Weiteres eingestellt, dagegen ist die Schießhalle jeden Tag Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 2—5 Uhr geöffnet.

An Schußgeld wird erhoben für eine Büchse den halben Tag von jedem Schützen, der dem deutschen Schützenbunde angehört, 12 fr. und von Nichtmitgliedern des deutschen Schützenbundes 30 fr.

Die Schützenmeister.

Cäcilienverein.

Mittwoch den 9. Decemb'r, Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr: Erstes Beiseconcert im großen Saale des Kurhauses unter gefälliger Mitwirkung der Damen Bertram-Meyer und Hagen, der Herren Bertram, Borchers, Klein und Fischer von der hiesigen Oper: **Saul**, Oratorium in 3 Abtheilungen, Text von Moriz Hartmann, Musik von Ferdinand Hiller. — Eintrittskarten à 1 fl. 45 fr. in allen hiesigen Buchhandlungen, bei den Portiers im Kuriaal und Abends an der Kasse. Gallerieplätze à 48 fr. an der Kasse.

Die nummerirten Plätze im Saal sind für die Kurhausadministration reservirt. Der Eintritt ist nur gegen die vom Verein ausgegebenen Karten gestattet.

Tanz-Unterricht.

Diejenigen Herren und Damen, welche

Lancers

lernen wollen, mögen sich gefälligst Montag den 7. Abends 8 Uhr im „Pariser Hof“ einfinden.

Moseler Strauss,
Tanzlehrer.

17628

$\frac{1}{2}$ Abonnement im 1. Rang oder **Sperrsit** wird gesucht Bahnhofsstraße 7 im Gartenhaus.

17645

Kirchgasse 30 **Gust. Schweißguth** Kirchgasse 30

empfiehlt sein wohlassortirtes Lager aller Arten **Kurz-, Mode-, Weiß-
Waaren, Besatzartikel, Crinolinen, Damen- und Kinder-
schuhe, Parfümerien** u. s. w. 17329

Ausgesetzt für den Weih- nachts-Verkauf.

Eine Parthie Garnituren, Kragen, Manchetten in ganz Leinen, sowohl
gestickt wie glatt à 20 fr. die Garnitur;

Neglige-Hauben gestickt, sowie glatt garnirt von 36, 48 fr. und fl. 1
bis fl. 1. 36 fr.;

schwarze und farbige Tücher-Blousen à fl. 3. 30 fr. an;

weiße Mull- und Battist-Blousen von fl. 3. 30 fr. an; 1 mox hi
wollene Kapuzen in allen Farben von 45 fr. bis fl. 4. 30 fr.;

Netzen in allen Farben von 18 fr. an;

gestickte Damen-Kragen von 12, 24, 36 fr., fl. 1 bis fl. 5.;

Damen-Nachtjacken mit und ohne Stickerei von fl. 2. 30 fr. bis fl. 7.;

Damen-Unterhosen mit und ohne Stickerei von fl. 1. 48 fr. bis fl. 3.;

coifferirte Kragen à 12 fr.;

coifferirte Manchetten à 12 fr.;

Battist-Taschentücher von 12 fr. an;

weiße leinene Taschentücher à fl. 3. 30 fr. das Duzend;

weiße und farbige leinene Kinder-Taschentücher à fl. 2 d. Duz.;

seidene Damen-Gravatts à 6 fr.;

weiße und schwarze Schleier, weiße und farbige Unterröcke, seidene Fou-
lards, Kinder-Schürzchen, sowie alle Sorten Damen-Wäsche in großer
Auswahl bei

J. B. Mayer,
Langgasse 38.

17657

Terneaux-Wolle

das Loth 10 fr., in feinen Farben 12 fr., empfehlen

A. & M. Dotzheimer,

38 Marktstraße 38.

17576

Fertige Betten aller Arten,

sowie staubfreie lebendige Bettfedern u. Flaumen
in stets frischer preiswürdiger Waare bringe ich dem
geehrten Publikum unter bekannter Güte in em-
pfehlende Erinnerung.

16653

J. Levy, 25, Kirchgasse 25.

J. H.

Marktstr.

Feste P.

Zur Herbeiführung einer erleichterten Inventur, und um meine
ich vom 1. bis zum 14. d. M., vierzehn Tage und nicht länger,

Weihnachts

halten. Da ich hier nicht alle Artikel einzeln auführen kann, mach
Ablauf des Ausverkaufs die früheren Ladenpreise wieder eintreten.

Stoffe zu leichten Kleidern.

Poil de chèvre in allen Mustern, die 14, 16, 18 und 20 fr. gekostet haben,
zu 10, 12, 14 und 16 fr.

$\frac{1}{2}$ breite farirte **Popelines** in sehr guter Qualität, die 22 und 24 fr.
gekostet haben, zu 19 und 20 fr. die Elle.

$\frac{1}{2}$ breite farirte **Neps**, die 20 fr. gekostet haben, zu 16 fr. die Elle.

Stoffe zu besseren Kleidern.

$\frac{1}{2}$ breite engl. **Mixed-Lustres** in farirt und glatt, sonst 18, 20, 24 und
26 fr., zu 13, 16, 18 und 20 fr.

$\frac{1}{2}$ breite engl. **Mohairs** und **Alpacca**, sonst 26, 30, 36, 40 u. 46 fr.,
zu 23, 26, 30, 36 und 40 fr.

Der Verkauf findet jedoch u

Musterabschnitte wale

Hertz,

№. 13.

Preise!

eine Kunden Gelegenheit zu billigen Weihnachts-Einkäufen zu bieten, werde
läure, einen großen

ts Ausverkauf

nach nur auf folgende Preise aufmerksam, bemerke jedoch, daß gleich nach

Phantasie-Stoffe.

haben. Ganz breite **Tyrbets**, die in Qualität und Farbe alles bis jetzt Dagewesene
übertreffen, zu 32, 36, 40, 48 fr. und höher.

24 fr. $\frac{1}{4}$ und $\frac{3}{4}$ breite ganz wollene **Popelines** mit und ohne Seide, deren
gewöhnlicher Preis fl. 1. 6, fl. 1. 12 und fl. 1. 24 fr., zu 54 fr., fl. 1. 3 u.
fl. 1. 15 fr.

$\frac{7}{8}$ breite gemischte **Popelines**, die neuesten und schönsten Muster, die 34,
38, 44 und 50 fr. gekostet, zu 30, 33, 36, 40 und 44 fr. die Elle.

$\frac{8}{16}$ **Neps uni**, sonst fl. 1, zu 45 und 52 fr.

$\frac{9}{16}$ **Neps imprimé** per Elle 33 fr.

4 und $\frac{10}{16}$ breite **Neps d'hiver**, ältere Muster, sonst fl. 1. 30 fr., zu 54 fr.

$\frac{11}{16}$ **Crêpe à soie**, sonst 36 fr., zu 30 fr.

16 fr. Dieselbe Preisermäßigung erstreckt sich überhaupt während der 14 Tage auf alle
meine Artikel, als: **Châles, Tuch, Buckskin, Leinen, Bettdecken,**
schwarze Seidenstoffe etc.

chur gegen Baarzahlung statt.

wden nicht abgegeben.

15646

M. Földner Wwe.,

Weißwaarenhandlung, Kranz 2,

empfiehlt ihr wohlassortirtes Lager in:

gestickten Kragen u. Garnituren, ächte Spitzenfragen,
glatte und gestickte leinene Kragen und Manchetten

von 15 fr. an,

weiße ächt leinene Taschentücher, leinene Batisttücher,
glatte und gestickte Linontaschentücher,

gestickte Streifen und Einsätze, Rockeinsätze,

gestickte und Bolantröcke zc.,

gestickte Damen- und Herrbinden,

Ärmel und Ärmelstoffe aller Art,

schwarze seidene und wollene Guipure-Belerinen,

Schleier, Barben, ächte Spitzen und Einsätze;

ferner glatten und gestickten Mull und Tüll,

Batist, Jaconet, Shirting, Pique zc.,

Morgenhauben mit und ohne Band,

Grinolinen und Corsetten,

sowie alle Arten Damenwäsche, als: Damenhemden,

Unterhosen, Nachtiacken, Nachthauben und Röcke.

NB. Eine Parthie gestickte Kragen und Garnituren,

sowie Morgenhauben sind zum halben Preise
ausgesetzt.

17330

Sehr billige Wintermäntel.

Um mit dem Rest meiner Wintermäntel zu räumen, verkaufe die
selben zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Lazarus Fürth,

Langgasse 45.

17655

Ausverkauf ächter Corallengegenstände,

zu Weihnachtsgeschenken sich eignend,
unter welchen besonders zu empfehlen eine reiche Auswahl von Colliers und
Bracelets (für Kinder sowohl als Erwachsene), von 40 fr. ab bis zu 6 fl.;
ferner eine Parthie Achat-Brochen und Bracelets, welche unter Fab-
rikpreis abgebe.

No. 32, neue Colonnade: Firma Trombetta. 17656

Billige Weihnachtsgeschenke

Lazarus Fürth, Langgasse 45.

Eine Parthie Barèges die Elle zu	6 fr.
" Poil de chèvre die Elle	9 "
" Gedrucktes die Elle	10 "
" Jaconets die Elle	12 "
" weiße Nique die Elle	12 "
$\frac{6}{8}$ breite Kattune in allen Farben die Elle	14 "
$\frac{9}{8}$ breite Kleiderstoffe die Elle	15 "
Doppellustre 1. Qualität die Elle	18 "
$\frac{9}{8}$ breite farrirte und einfarbige Lustre die Elle	18 "
$\frac{7}{8}$ breite Flanelle die Elle	20 "
eine große Auswahl schwarze Noirès die Elle von	20 fr. an,
Teppichzeuge die Elle von	20 fr. an,
$\frac{9}{8}$ und $\frac{7}{8}$ breite Nesten , welche früher 30, 36 fr. bis 1 fl. 12 fr. gefostet haben, die Elle zu	20 fr.
$\frac{5}{8}$ breite Nesten , welche 18, 24, 36 — 40 fr. gefostet haben, die Elle zu	12 "
$\frac{10}{8}$ breite Vorhangstoffe die Elle zu	20 "
Foulards in allen Farben das St. von	2 fl. an,
weiße leinene abgepaßte Tischtücher von	1 fl. an,
sowie Sandtücher unter dem gewöhnlichen Preis,	
eine Parthie Kleiderstoffe in den neuesten Mustern und Farben, die Elle von	14 fr. an,
abgepaßte Unterröcke , 6 Ellen weit, das Stück zu	3 fl. 12 fr.
Long-Châles das Stück von	4 fl. an,
eine große Parthie rothe, weiße und bunte Bett- und Pferdedecken unter dem Preise.	
$\frac{7}{8}$ breite Popelines , farrirt und einfarbig, mit und ohne Seide, die Elle von	50 fr. an,
sowie eine große Parthie einfarbige seidene Bänder in allen Farben und Breiten sind zum Ausverkauf zurückgesetzt.	

Lazarus Fürth,
17655 **Langgasse 45.**

Alle Sorten **Felzwaaren** empfiehlt
17660 **Louis Kintz**, Kürschner, Webergasse 29.

Da Viele nicht wissen, was Kürschner ist, weil noch keiner hier war, so bin ich so frei, Denen, welche es nicht wissen, zu sagen, was ein Kürschner für Arbeiten macht.

Er richtet rohe Felle zu (gerbt solche auf der Aasseite) und verfertigt daraus allerlei Kleidungsstücke und Teppiche, Fußsäcke, Jagdstauchen, Schlittendecken, überhaupt Alles, was an Felzwaare gebraucht wird. In kleinen Städten auch alle Sorten Kappen. Daß Kürschner und Säcker einerlei ist, wie Viele hier glauben, ist Irrthum, denn zwischen beiden ist ein großer Unterschied und hat gar keine Aehnlichkeit oder Verwandtschaft zusammen.

Michelsberg 3

sind fortwährend trockene **Lohfuchen** und **kleingemachtes Holz** zu haben, auch werden Bestellungen auf ganze, halbe und viertel Klafter buchens Scheitholz entgegengenommen und billigt besorgt. 17661

Pianino zu verkaufen.

Ein in gutem Zustand befindliches **Pianino** von Mahagoniholz ist wegen Mangel an Platz sehr billig zu verkaufen. Näheres in der Exped. 17629

Ein vollständiges **Mobiliar** für 6 Zimmer, ein Jahr in Gebrauch, ist sofort zu verkaufen; ebenfalls ist die Wohnung, Taunusstraße erste Etage, Sonnenseite, 6 Zimmer mit Balcon, Küche nebst Zubehör, zu übernehmen. Näheres in der Redaction ds. Blts. 17641

Unterricht

im Schön-, Schnell- und Richtigschreiben.

Abends von 6—7 Uhr für Knaben,

Abends von 8—9 Uhr für Herren.

Anmeldungen werden fortwährend entgegen genommen.

Gustav Dreher, Kirchgasse 1. 17354

Französischen Unterricht und Conversation von einer Französin, die der deutschen und englischen Sprache mächtig ist, Kapellenstr. 4. 16959

M^r. Habbershaw, M. R. C. P. L.

ertheilt Privatstunden in der englischen Sprache und Literatur.

Adresse: Schwarzer Bock. 17465

Englischen Unterricht ertheilt Frau **Dr. Tittmann**, Louisestraße 13. 17189

Klavierstimmen und besonders **Repariren** besorgt bestens **M. Matthes**, Instrumentenmacher, Marktplatz 3. 6421

Ein noch im besten Zustande sich befindliches großes eichenes **Thor** ist Bauveränderung wegen zu verkaufen. Näheres

Badhaus zur goldenen Krone, Langgasse 26. 17117

Es sind mehrere **Acker** und **Wiesen** zu verpachten. Näh. Exped. 17643

Eine Grube **Mist** ist billig zu verkaufen Langgasse 19. 17585

Ungefähr 10 Karren **Dung** sind zu verkaufen auf dem Rietherberg. 17555

Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(II. Beilage zu No. 287) 7. Dec. 1863.

Berein für Naturkunde.

Sonntag den 13. December Vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr findet die **Generalversammlung** des Vereins für Naturkunde im Museumsaal statt. — Nichtmitglieder können eingeführt werden. **Der Vorstand.** 57

Sprudel.

Heute Abend 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Sitzung im Taunus-Hotel.

65

Der Vorstand.



Gustav Köder's Wtw.,

empfeht ihr reichhaltiges Lager von Instrumenten, als: einen ausgezeichneten guten Dörner'schen Concertflügel, Tafellaviere, Pianinos und Harmoniums aus den besten Fabriken, unter jahrelanger Garantie. 17667

Schmalzbutter (Alpenschmalz),

in anerkannt vorzüglicher Qualität à 32 fr. per Pfund, in ganzen Klüßeln von ca. 25—100 Pfund billiger, empfiehlt

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 17668

Frische Gothaer Cervelat- & Trüffelwürste, Gothaer Knackwürste zum Rohessen

empfehlen
181

Schumacher & Poths,
am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Schöne saftige Orangen

empfeht billigst

F. L. Schmitt, Taunusstraße No. 25. 17669

Schweineschmalz, prima Qualität, pr. Pf. 21 kr.

empfeht
17546

A. Thilo, vorm. J. C. Franken,
Marktstr. 11.

Honig

per Pfd. 16 fr., **Zuckersyrup** per Pfd. 14 fr., **Apfelkraut** per Pfd. 8 fr., bei größerem Quantum billiger; **Ammonium**, neue **Rosinen** und **Korinthen**, **Mandeln**, **Saitartari** zu den billigsten Preisen.

17670

Anton Roth, Goldgasse 8.

Süße vollsaftige **Apfelsinen** und schöne **Citronen** sehr billig bei
17520 **Chr. Ritzel Wtw.**

Beim Herannahen des

Weihnachtsfestes

empfehlen wir unser aufs reichhaltigste assortirtes Lager von

Bilderbücher,

Kinder- und Jugendschriften

in deutscher, französischer und englischer Sprache, für jedes Alter und zu den verschiedensten Preisen.

Classischen und neueren Werken
in deutscher, französischer und englischer Sprache,

Miniatur-Ausgaben der deutschen Dichter,

Illustrierten Pracht- u. Kupferwerken,

Andachtsbücher,

Volkskalender, Kochbücher, Atlanten,

Erdb- und Himmelsgloben &c.,

sowie unser großes Lager von

Aquatintablätter,

Kupferstichen, Lithographien,

Albumsblätter, Photographien und Zeichnungsvorlagen,

und erlauben uns zu bemerken, daß wir mit Vergnügen bereit sind, das zur näheren Durchsicht und Auswahl Gewünschte in Parthien in's Haus zu senden.

Alles von anderen Buchhandlungen Angezeigte wird, falls es nicht vorräthig sein sollte, zu dem gleichen Preis auf's Schnellste besorgt.

Wir erlauben uns, zum Besuch unseres Geschäftslokals ergebenst einzuladen.

Wilhelm Roth's

Hof-Kunst- und Buchhandlung,

165

untere Webergasse im Badhaus zum Stern.

**Prima amerik. Schweineschmalz, Schmelz-
butter und geräuchertes Schweinefleisch, sowie
feinste Gothaer Cervelatwurst**

empfiehlt billigst

bei **Hch. Philippi**, Kirchgasse 22. 17666

Frische holl. Schellfische

empfiehlt A. Schirmer,

Markt 10.

17636

Kirchgasse No. 31 im 2. Stock ist ein Küchenschrank, Bettlade,
Kohlenkroppen und eine **Küchenwaage** billig zu verkaufen. 17671

Feinstes wasserhelles Petroleum, abgela- gertes Lampenöl & Stearinlichter

empfehlte zu den billigsten in diesem Blatte verzeichneten Preisen.

17666

Hoh. Philippi, Kirchgasse 22.

Soeben ist im Druck erschienen:

7r Nachtrag

zu dem Catalog unserer

Leihbibliothek

deutscher Bücher,

die Anschaffungen des laufenden Jahres enthaltend und steht derselbe
gratıs zu Diensten.

Wilhelm Roth's

165

Hof- Kunst- und Buch-Handlung.

Frische Schellfische und Seemuscheln

sind heute bei mir eingetroffen.

H. Philippi, Kirchgasse 22. 17666

Muster- u. Modenzeitungen für Damen:

Der Bazar. Illustrierte Damenzeitung. Preis viertelj. fl. 1. 12 fr.

Damenkleider-Magazin, Pariser " " " " 27 "

Frauenzeitung für weibliche Arbei- " " " " 36 "

Modelle, Pariser, für die Selbstverfer- " " " " 54 "

Musterzeitung, Allgemeine (Stutt- " " " " 54 "

Victoria. Illustrierte Muster- und " " " " 1. 12 "

Zur Entgegennahme von Abonnements empfiehlt sich die

Buchhandlung von **Feller & Gecks**

17672

in Wiesbaden (Langgasse 49).

Goldgasse 9 ist ein neues **Canape** mit braunem Ledertuch bezogen billig
zu verkaufen. 17673

Gummischuhe werden gesohlt, gefleckt und reparirt unter Garantie bei
H. Letschert, Langgasse 29. 17674

Andreas Flocker,

No. 17 Webergasse No. 17,

empfecht in reicher Auswahl und zu billigen Preisen sein für

Weihnachtsgeschenke

wohl assortirtes Lager in:

Schreibmappen, Schreibnecessairen,
Zeitungstaschen, Schlüsselschränken,
Actenmappen, Notenmappen,
Taschen für Banknoten, Wechsel und Werthpapiere,

Photographie-Albums,

Albums für Briefmarken,

Zeichenalbum, Skizzenbüchern.

Albumblätter in Photographie und Farbendruck,

Photographie-Bisittkarten,

Papeterieen, farbige Lichtbilder,

Utrappen, Bonbonniere,

Cigarren-Stuis, Briestaschen,

Portemonnaies, Geldtäschchen,

Bisittkarten- und Spielkartenetuis, Kartenpressen,

Poesiebücher, Stammbücher,

Handschuhkasten, Arbeitskörbchen,

Damentaschen, Margarethentäschchen,

Chinesische und andere Fächer,

Necessaire, Reiserollen,

Uhrgestelle, Thermometer,

Schreibzeuge, Briefbeschwerer,

Lichtschirme, Lampenschirme,

Aschenbecher, Fibibusbecher,

Farbenkasten, Malapparate,

Schach- und Dominospiele,

Bilderbogen, Bilderbücher,

Laubsäge-Vorlagen, Ankleidepuppen,

Modelrbogen, Schaubühnen,

Schulrequisiten aller Art,

Gefang- und Gebetbücher,

Zeichenetuis mit Faberbleistiften,

Farbige Kreidestifte mit Vorlagen,

Deutsche und Karauer Reizzeuge,

Stereoskopapparate und Bilder,

Christbaumverzierungen, Illuminationslaternen,

Wachsstücke, Weihnachtslichtchen,

Gold- und Silberschmuck, Raufsgold 2c. 2c.

Die meisten der Stuis und Holzwaaren eignen sich zu Stickereien, welche auf's schnellste und geschmackvollste eingezogen werden.

Eine große Parthie Photographie-Albums, Schreibmappen, Necessairen, Cartonagen, Portemonnaies, Zeichenalbum und viele andere Gegenstände in allen Mustern werden, um damit zu räumen, bedeutend unter dem Fabrikpreise abgegeben.

Citronen per Stück 3 fr., **Orangen** per Stück 4 und 5 fr. bei
Hch Philippi, Kirchgasse 22. 17666

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen,
sind vom Schiff zu beziehen bei **Aug. Dorst**. 17548

Ruhrkohlen.

Beste Ofenkohlen sind billigst vom Schiff zu beziehen bei
J. K. Lembach, Viebrich. 110
Bestellungen beliebe man bei Herrn **F. W. Käsebie** hier aufzugeben.

Peter Fischer, Mauergasse 5,

empfiehlt sein wohl assortirtes Lager von **Damen- und Kinderstiefel**,
Plüsch- und Strampantoffeln zu äußerst billigen Preisen. 17675

Alle Arten **Weisnäheret**, **Stickeret**, sowie **Namenssticken** werden
auf das schnellste gut besorgt Friedrichstraße 6. 17685

Englischer Unterricht wird von einer Engländerin ertheilt. Näheres
unter Adresse **W. A. W.** in der Exped. 17686

Ein schön gelegenes Landhaus mit Stall und Remise wird für den 1. April
zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe schriftlich zu machen an **J. B. W.**
in die Exped. 17576

Man bittet die gekaufte **Bettstelle** abzuholen, wo nicht, so werde ich bis
Montag Morgen 9 Uhr sie wieder verkaufen. Heidenberg 9. 17677

Ein schwarzes **Wachtelhündchen** (Brust und die halbe linke Vorder-
pfote weiß, die inwendige Seite der Beinchen braun) ist entkommen. Wer das-
selbe Schwalbacherstraße No. 31 zurückbringt oder sichere Auskunft über seinen
Aufenthalt ertheilt, erhält eine Belohnung. Vor Ankauf wird gewarnt. 17678

Verloren.

Am Donnerstag Nachmittag ist in oder in der Nähe der Taunusstraße ein
kleiner Affenpinscher, schwarz mit weißen Flecken auf der Brust und auf drei
Pfoten, auf den Namen „Cherry“ hörend, entlaufen. Wer denselben Frank-
furterstraße 5 abliefert, erhält eine sehr gute Belohnung. 17646

Freitag Abend wurde auf dem Wege von der Vierstädter Chaussee bis zum
Kranzplatz ein **Welpfragen** verloren. Gegen eine Belohnung im Badhaus
zum Engel abzugeben. 17679

Verloren am Sonntag vom Leberberg bis in die Mainzerstraße ein dreireihiges
rothes **Korallenhalsband**. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung
Leberberg 1. 17680

Ein **armes Dienstmädchen** hat einen kleinen schwarzen **Kinderhut**
am Freitag auf dem Markt verloren. Man bittet um gef. Abgabe bei der
Exped. d. Bl. gegen Belohnung. 17681

Ein Dienstmädchen verlor am Freitag Abend vom Würtemberger Hof bis in
die Friedrichstraße ein **Vortemonnaie** mit Inhalt (12 fl., ein silbernes
Medaillon und zwei Färberzeichen). Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe
gegen Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben. 17682

Eine Kleidermacherin wünscht Beschäftigung in und außer dem Hause.
Röderstraße 31 eine Stiege hoch. 17683

Nachträglich zum gestrigen Geburtstage der lebenswürdigen Frau **Karoline**
K— in der Langgasse die herzlichsten Glückwünsche von
17684 Ungenannten, doch Bekannten.

Stellen-Gesuche.

Un Allemand d'une éducation supérieure, parlant avec facilité français, anglais, italien et espagnol, accepterait la place de Gouverneur d'un ou de plusieurs garçons de bonne famille, pendant la saison d'hiver à Wiesbade. S'adresser à Monsieur Schuler, place du marché No. 8 à Wiesbade. 17346

Auf Weihnachten wird ein ordentliches Mädchen bei Kinder und für Hausarbeit gesucht. Das Nähere in der Exped. 17602

Ein braves Mädchen erhält sogleich Beschäftigung im Nähen. Wo, sagt die Expedition. 17604

Eine mit guten Zeugnissen versehene Krankenwärterin wird zum sofortigen Eintritt in der Augenheilanstalt gesucht. Näheres bei Verwalter Bausch, Capellenstraße 29. 17440

Ein solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, wird bis Weihnachten gesucht Spiegelgasse 4. 17513

Ein ordentliches Mädchen, welches mit Vieh umgehen kann, wird auf Weihnachten gesucht Dogheimerstraße 4. 17505

Ein Frauenzimmer, welches in allen weiblichen und feinen Arbeiten unterrichtet ist, sucht eine Stelle als Kammerjungfer, am liebsten zu einer einzelnen Dame. Zu erfragen Köberallee 18. 17653

Für Herzgl. Civil-Hospital werden auf den 31. d. Mts. gesucht: 1 Küchen- und 1 Hausmagd. Lusttragende wollen sich bei der Verwaltung darum melden.

J. B. Zippelius.

Ein solides Mädchen, welches kochen, alle sonstigen Hausarbeiten besorgen, gute Zeugnisse aufweisen und in 8 Tagen eintreten kann, wird gesucht. Von wem sagt die Exped. 17687

Ein braves junges Mädchen wird für Stundenarbeit in eine kleine Haushaltung gesucht. Näh. i. d. Exped. 17688

Es wird eine fleißige Dienstmagd gegen sehr guten Lohn gesucht Oberwebergasse No. 52. 17689

Ein Mädchen wird sogleich gesucht, das gründlich die Hausarbeit versteht, neue Colonnade No. 28. 17690

Ein braves Mädchen, welches die Hausarbeit versteht, und bürgerlich kochen kann, wird auf Weihnachten in Dienst gesucht Kranz No. 2. 17691

2000 fl. Vormundschaftsgeld sind Ende December gegen doppelt gerichtliche Sicherheit auszuleihen durch Aug. Schellenberg, Hofbuchhändler. 17692

2300 fl. sind am 21. Januar 1864 auszuleihen. Näh. Exped. 17693

900 fl. Vormundschaftsgelder liegen gegen gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen bereit bei Anthes, Oberlehrer. 17694

Schulgasse 5, 2. Stock, ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 17695

A louer dans une des meilleures situations de Wiesbaden un bel-étage, contenant deux salons, trois chambres à coucher, cuisine etc.; le tout bien meublé. Pour les renseignements s'adresser par lettre ou personnellement M. E. Webergasse 22. 17549

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe gute Tochter, Schwester und Nichte **Christiane Born** nach kurzem Leiden in ein besseres Leben abzurufen.

Die Beerdigung findet Montag den 7. Dezember, Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr, vom Sterbehause, Nerostraße No. 26, statt.

17696

Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten zeigen wir hiermit an, daß am verflossenen Freitag Nachmittag 4 Uhr unsere gute Großmutter, **Wilhelmine Maurer**, sanft dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet heute Nachmittag 2 $\frac{1}{2}$ Uhr vom Sterbehaufe, Spiegelgasse 3, aus statt.

Um stille Theilnahme bitten

17697
Die Hinterbliebenen.

Geborene, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 7. Okt., dem Herzgl. Amts-Assessor Heinrich Wilh. Friedr. Ferd. Keim 1 T., N. Louise Henriette Amalie Karoline. — Am 1. Oct., eine am 8. Oct. ungetauft gestorbene T. der Elisabeth Emmel von Kennerod. — Am 20. Oct. dem Bedienten Johannes Lippert von Lingelbach bei Ziegenhain 1 T., N. Marie Constantine Katharine. — Am 30. Oct., dem h. B. u. Schuhmacher Karl Wilh. Rosmanith ein todtter S. — Am 3. Nov. dem Schuhmacher Joh. Heinr. Wilhelm Kind von Cöln ein am nämlichen Tage ungetauft gest. T. — Am 3. Nov., dem Küfer Andreas Dornauf von Bommersheim ein todtter S. — Am 4. Nov. dem Herzgl. Canzlisten Phil. Carl Reinhard Kessel dah. ein S., N. Georg Phil. Adam Joseph. — Am 5. Nov., dem h. B. und Maurer Peter Carl Mathias Bäcker eine T., N. Karoline Katharine Henriette Susanne. — Am 7. Nov., dem h. B. u. Pfasterermeister Georg David Birk ein Sohn, N. Heinrich Philipp Carl. — Am 10. Nov., dem h. B. u. Bäcker Theod. Hohmann eine T., N. Katharine Philippine. — Am 12. Nov., dem h. B. u. Buchhalter Karl Joh. Heinrich Bernhard Buchner ein S., N. Karl Wilhelm August Moriz. — Am 13. Nov., dem Kaufmann Friedrich Wilhelm Theodor Hoffarth von Draubach eine T., N. Philippine Louise Friederike. — Am 14. Nov., dem h. B. und Gärtner Lorenz Ackermann ein S., N. Lorenz. — Am 15. Nov., dem Elementarlehrer Heinrich Christian Müller hier eine T., N. Emma Louise. — Am 16. Nov., eine T. der Elisabeth Magdalene Kath. Köll von hier, N. Auguste Wilhelmine. — Am 19. Nov., eine T. der Barbara Leiz von hier, N. Johanna Antonie. — Am 22. Nov., ein S. der Johanna Weinberg von Geisenheim, N. Philipp Carl Georg August. — Am 23. Nov., dem h. B. und Putzwerker Johann Georg Wöckel eine todtte T. — Am 23. Nov., dem Conducateur an der Herzogl. Staatsbahn Peter Joseph Frensch von Wallmerod ein S., N. Johann Christian Adolph Joseph

Proclamirt: Der h. B. und Metzger Cornelius Baum, ehl. led. S. des h. B. Georg Karl Baum, Metzgermeisters und Landwirths auf dem Wachholderhof bei Erbach, und Caroline Christine Rübnsamen zu Idstein, ehl. led. T. des dassigen B. und Gastwirths Georg Rübnsamen. — Der Schneider Johann Adam Karl Hilge von Langschied, ehl. led. hinterl. Sohn des Landmanns Johann Georg Hilge daselbst, und Charlotte Rosalie Herz von Dillhausen, ehl. led. T. des Landmanns Johann Herz daselbst. — Der Conducateur an Herzogl. Staatsbahn Johann Friedrich Klauer von Linter, ehl. led. S. des Tagelöhners Johann Friedrich Klauer daselbst, und Marie Philippine Klauer von Linter, ehl. led. T. des Schneidermeisters Johann Philipp Klauer daselbst. — Der h. B. und Bader Georg Theodor Franz Anton Philipp Mai, ehl. led. S. des h. B. und Colonnaden-Auffsehers Johann David Mai, und Adolphine Sophie Boos von Viebrich. — Der h. B. und Posamentierer Georg Philipp Heinrich Erner, ehl. led. S. des gew. h. B. und Scribenten Heinrich Karl Erner, und Anna Henriette Wiegand von Darmstadt, ehl. led. T. des h. B. und Polizei-Soldaten Valentin Wiegand.

Getraut: Der Fuhrknecht Johann Heinrich Hammer von Kemel, und Katharine Dorothee Schüttig von Esch. — Der Maurer Johann Wagener von Honnes, und Eva Christina Brod von Neckar-Steinach. — Der Knecht Johann Adam Martin von Niedernhausen, und Katharine Roth von Elsoff. — Der Schuhmacher Heinrich Jakob Kranz von Massenheim und Margarethe Sittel von Nieder-Selters. — Der h. B. und Landwirth Jakob Wilhelm Heus, und Sophie Juliane Christiane Eleonore Seel von hier. — Der h. B. und Schneider Friedrich Eduard Sack und Elisabeth Katharine Marie Sack von hier. — Der Maurer Wilhelm Dembach von Schwickershausen, und Dorothea Wilhelmine Föllner von St. Goarshausen. — Der Kutscher Peter Stetenfeld von Gichelbach und Christine Siefert von Kirberg. — Der Bediente Johann Lippert von Lingelbach in Kurhessen, und Katharina Friederike Haug von Wimpfen am Berg.

Gestorben: Am 26. Nov., Johann Wladislawlew aus St. Petersburg, alt 43 J. — Am 1. Dez., Elisabeth, der zu Hochheim dienenden Elisabeth Strieder von Berghofen bei Biedenkopf L., alt 1 J. 9 M. — Am 1. Dez., Johanna Helene, des h. B. und Bürstenmachers Karl Horlacher ehl. L., alt 1 J. 10 M. 19 L. — Am 1. Dez., Johanna, geb. Hannstein, des h. B. und Buchhändlers Christian Limbarth Ehefrau, alt 33 J. 11 M. 10 L. — Am 1. Dez., der Schlossergeselle Mathias Winter von Montabaur, alt 18 J. — Am 2. Dez., Katharina, geb. Gräf, des h. B. u. Schuhmachermeisters Heinrich Dörr Ehefrau, alt 41 J. 10 M. 7 L. — Am 2. Dez., Hermine Riessenwetter, d. h. B. und Hautboisten bei Herzgl. 2. Regiment Ludwig Riessenwetter ehl. L., alt 20 J. 1 M. 14 L. — Am 3. Dez., Katharine Elisabeth, geb. Rißmann, des gew. h. B. und Lächermeisters Johann Georg Tremus Wittwe, alt 54 J. 3 M. 10 L.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

Pfund.

1) B r o d.

- 4 Gemischtbrod (halb Roggen-, halb Weiszmehl), bei Junior 30 kr.
 3 dto. bei May 15 kr.
 1½ dto. bei Hildebrand, Marx u. Schweisguth 12 kr., May 10 kr.
 4 Schwarzbrod allg. Preis (52 Bäcker u. Händler) 14 kr. — Bei Fausel, Lauer, Pfeil, Sauereffig u. Stritter 13 kr.
 3 dto. bei Aker, Birnbaum, Brenner, Burkart, Erbe, Filbach, Flohr, Guckes, Groll, Hartmann, Hild, Hoffarth, Kadesch, Lang, Laibach, Rinnenfohl, Matern, A. u. M. Müller, Petry, Reppert, Rücker, Reuschner, Ritter, Straßburger, Schellenberg, F. Schmitt, Schmutzler, Schramm, Schöler, Wibel, Wagemann, Wald, Walther u. Weiß 11 kr., Fausel, Finger, Pfeil, Schirmer und Stritter 10 kr., May 10½ kr.
 4 Kornbrod bei Fischer 12 kr., Filbach, May, M. Müller, Reuschner, Rücker und Wagemann 13 kr.
 Weißbrod. a) Wasserweck für 1 kr. haben das höchste Gewicht zu 5 Loth bei Berger, Brand, Bücher, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, L. Hartmann, Junior, F. Machenheimer, Lauer, Marx, Pfeil, Scheffel, Sauereffig, Schöll, Schweisguth und Westenberger.
 b) Milchbrod für 1 kr. haben das höchste Gewicht zu 4 Loth bei Berger, Bücher, Brand, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, L. Hartmann, Junior, Lauer, F. Machenheimer, Marx, Pfeil, Sauereffig, Schöll, Schweisguth u. Westenberger.

1 Malter.

2) M e h l.

- Extras. Vorschuß allgem. Preis 16 fl. — Bei Wagemann und Werner 15 fl., Theiß 15 fl. 30 kr., Philippi 17 fl. 4 kr., Dambmann 18 fl.
 Feiner Vorschuß allgem. Preis 15 kr. — Bei Werner 13 fl., Theiß u. Wagemann 14 fl., Philippi 14 fl. 56 kr., Dambmann 17 fl.
 Weizenmehl allgem. Preis 12 fl. — Bei Werner 11 fl., Schumacher & Pöhs 13 fl., Bogler 14 fl.
 Roggenmehl. Bei Theiß 9 fl. 30 kr., Werner 10 fl., Schumacher & Pöhs 11 fl., Bogler 12 fl.

1 Pfund.

3) F l e i s c h.

- Schensfleisch allg. Preis 17 kr.
 Kalbfleisch allg. Preis 14 kr. — Bei Bücher, Edingshausen, Kenter, Weidmann u. Jos. Weidmann 12 kr., Frenz sen. 13 kr., Frenz jun., Sartory u. Seewald 15 kr.
 Hammelfleisch allg. Preis 14 kr. — Bei Bücher u. Raumann 10 kr., Edingshausen, Faust, Kenter, Weidmann u. Weggandt 12 kr., Frenz sen. 13 kr., W. Cron, Haßler, R. Ries u. Sartory 15 kr.
 Schweinefleisch allg. Preis 16 kr. — Bei H. Cron, Faust, Frenz jun., R. Ries, Sartory, Seiler u. Weggandt 17 kr.
 Dörrfleisch allg. Preis 26 kr. — Bei Frenz sen. u. Raumann 24 kr., Frenz jun., Haßler 28 kr.
 Speck allg. Preis 32 kr. — Bei Bücher, L. Kimmel, u. Schlidt 28 kr.
 Nierenfett allg. Preis 20 kr. — Bei Frenz jun., Faust, Sartory u. Seewald 22 kr.
 Schweineschmalz allg. Preis 28 kr. — Bei Blumenschein, H. Cron, H. Kimmel, Chr. Ries Witwe., R. Ries, Sartory, Schlidt u. Weidmann 24 kr., Frenz sen. 26 kr., Frenz jun., Schreibweiß 30 kr.
 Bratwurst allg. Preis 24 kr. — Bei Frenz sen. 22 kr.
 Leber- oder Blutwurst allg. Preis 14 kr. — Bei Edingshausen, Frenz sen., Hees, L. Kimmel, Raumann, Schreibweiß, Weidmann, Jos. Weidmann u. Weggandt 12 kr. W. Cron 16 kr.